



# NEWSLETTER

Ev.-Ref. Kirchengemeinde

## OBERHOLZKLAU

Ausgabe 06-07 | 2022

### AKTUELL: VERÄNDERUNGEN LIEGEN IN DER LUFT

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“ – vor mehr als 2.300 Jahren soll der griechische Philosoph Aristoteles diesen weisen Satz gesagt haben.

Es liegen jede Menge Veränderungen in der Luft. Die Kirche wird kleiner. Es steht weniger Personal zur Verfügung. Kräfte und Ressourcen schwinden. Daran lässt sich wenig ändern. Damit müssen wir leben. Aber wie? Wie gehen wir mit all den Veränderungen um?

Veränderung macht Angst, ruft Trauer hervor; sie kann sogar Wut wecken. Es gibt keinen härteren Klebstoff als die Macht der Gewohnheit. Bewährtes, Vertrautes, Liebgewordenes hinter sich lassen zu müssen, wird schnell zur Brutstätte negativer Gefühle.

Muss das so sein?! Veränderung - begleitet von beengendem Druck, nasskaltem Frösteln und einer bleiernen Schwere?! Die Bibel ist ein Buch voller Aufbrüche. Sie steckt voller Geschichten mit überraschenden Wendungen und ungeahnten Möglichkeiten. Der Glaube hat schon immer die Menschen bewegt. Abraham vertraute auf Gott, als er aufbrach in eine zwar ungewisse,

aber doch von Verheißungen gesäumte Zukunft. Mose, Elia, Jona und viele andere - sie wussten nicht, was und wer sie erwartet, wohin sie Gottes Verheißungen bringen werden, an den Abgrund oder ans Ziel. Sie alle haben sich dennoch auf den Weg gemacht, sind los- und ausgezogen, anfangs noch zögerlich, später dann zuversichtlich. Die Wege derer, die sich auf Gottes Wege eingelassen haben, waren keine Wege ohne Schwierigkeiten. Aber es waren Wege, auf denen sich immer wieder neue Türen aufgetan und neue Optionen ergeben hatten. Es waren Wege, auf denen sich Gottes Versprechen bewahrheitet, erfüllt und verwirklicht hatte. Es waren Wege, auf denen sich das Vertrauen bewähren musste.

Solche Aufbrüche stehen nun auch uns als Gemeinde bevor. Die Veränderungen, die auf uns zukommen, werden nicht spurlos an uns vorübergehen. Aber, davon bin ich überzeugt: Gott wird Wort halten! Deshalb wollen wir uns in allem, was kommt, an Gottes Wort (fest-) halten, seiner Führung vertrauen und losgehen im Vertrauen, dass ER seine Kirche trägt und erhält.

*Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Oliver Günther*

## Corona: Was gilt denn jetzt?!

Die Pandemie ist noch nicht vorbei; auch wenn viele Lockerungen den Anschein erwecken. Was gilt denn jetzt?! Das Presbyterium hat beschlossen, in dieser Phase die Verantwortung des/r Einzelnen ernstzunehmen und zu stärken. Das bedeutet:

1. Auf Zugangsbeschränkungen und -kontrollen auf der Grundlage des Immunitäts- oder Teststatus wird verzichtet (Entfall der 3G-Regeln).
2. Auf das Einhalten von Mindestabständen soll möglichst geachtet werden. Es werden bei Gottesdiensten

in unseren Kirchen zwei Bereiche ausgewiesen. Auf der einen Seite des Mittelgangs soll der Abstand gewahrt bleiben, auf der anderen Seite ist dies nicht erforderlich. Die Bereiche sind entsprechend gekennzeichnet.

3. Das durchgängige Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung (vorzugsweise FFP2-Maske) wird nahegelegt, ist aber nicht mehr zwingend vorgeschrieben.
4. Die bekannten Hygienemaßnahmen sollen weiterhin eingehalten werden.

## Schwerpunkt Familienarbeit: Wie geht es weiter?

Zunächst freuen wir uns darüber, dass wir eine richtige Entscheidung getroffen haben. Die Arbeit mit Familien als Schwerpunkt der Gemeindearbeit festzuschreiben, ist ein voller Erfolg. Der Indoor-Spielplatz und die Kids-Aktiv-Gottesdienste wurden sehr gut angenommen. Viele Familien haben sich einladen lassen. Das ist für uns alle eine heilsame Erfahrung. Unsere Gemeinde ist getragen vom Geist des Lebens.

Jetzt gehen wir erst einmal in die Sommerpause. Die Angebote für Kinder und Familien starten wieder im September.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die uns unterstützt und im Gebet begleitet haben. Wir haben Segen erfahren.



## Veränderungen: Erprobungsraum Zukunft

Pfr. Junk aus unserer Nachbargemeinde Oberfischbach geht im Winter 2022/23 in ein Studiensemester. Jeder Pfarrer, der mindestens 10 Jahre im Dienst ist, hat das Recht auf eine solche Auszeit, zu einem erneuten konzentrierten Theologiestudium an einer theologischen Fakultät. Pfr. Junk plant dieses Studiensemester an der Uni in Marburg durchzuführen und wird daher von Mitte Oktober bis Mitte Februar nicht im Dienst sein. Dadurch entsteht eine zeitlich befristete Vakanz, die gestaltet werden will.

Die Presbyterien unserer beiden Gemeinden haben sich darauf verständigt, diese Zeit nicht als „Durststrecke“ zu verstehen, sondern als „Erprobungsraum Zukunft“, weil der Wegfall einer Pfarrstelle in unserer Teilregion in Zukunft der „Normalfall“ sein wird (siehe unten). In unserer Teilregion wird aufgrund der landeskirchlichen Vorgaben und der absehbaren Pensionierungen eine

dauerhafte Reduktion von 4 auf 3 Pfarrstellen erfolgen - spätestens 2025. Spätestens dann wird es nötig sein, die Arbeit in den vier Gemeinden Freudenberg, Oberholzklau, Oberfischbach und Trupbach-Seelbach mit nur noch 3 Pfarrstellen zu bewältigen - also genau das, was während des Studiensemesters von Pfr. Junk jetzt schon einmal befristet eintritt. Daher möchten die Presbyterien diese Zeit der befristeten Vakanz während des Studiensemesters von Pfr. Junk ganz bewusst als „Erprobungsraum Zukunft“ begreifen und gestalten und in dieser Zeit schon einmal Dinge ausprobieren, die in Zukunft dann der „Normalfall“ sein könnten.

Derzeit finden dazu Gespräche statt, um ein abgestimmtes Vakanzkonzept zu erstellen. Folgende Bereiche konnten bereits geklärt werden: Die Amtshandlungen (Trauungen, Taufen, Beerdigungen) werden

kollegial aufgeteilt und von Pfr. Günther koordiniert. Die Konfirmandenarbeit läuft in Kooperation beider Gemeinden unter der Gesamtleitung von Pfr. Günther und einem gemeinsamen Mitarbeiter-Team weiter. Wer Ansprechpartner für alle seelsorglichen Fragen im Bereich der Gemeinde Oberfischbach sein wird, wird noch abgestimmt.

Derzeit wird auch an einem Gottesdienstkonzept gearbeitet, das Gottesdienstorte und -zeiten stärker aufeinander bezieht und von weniger personellen Ressourcen ausgeht. Hier sind verschiedene Modelle in der Diskussion. Beide Presbyterien haben eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Im Juni können wir mit Ergebnissen rechnen und Ihnen mitteilen, nach welchem Modell von Oktober 2022 bis Februar 2023 die Gottesdienste in unseren Gemeinden organisiert werden.

Mit welchen konkreten Veränderungen müssen wir noch rechnen? Ein Hinweis auf die landeskirchlichen Vorgaben für die Pfarrstellenplanung, die wir bereits im Rahmen der Gemeindeversammlung im April bekanntgegeben haben:

Unsere Landeskirche hat aufgrund sinkender Kirchenmitgliederszahlen, der anstehenden Pensionierungswelle bei Pfarrern und Pfarrerinnen und des auch in der Kirche fehlenden theologischen Nachwuchses beschlossen, die Leitkriterien für die Wiederbesetzung von Pfarrstellen anzupassen: Ab 2026 sind mind. 3500

Gemeindeglieder, ab 2030 mindestens 4000 Gemeindeglieder für die Wiederbesetzung einer Pfarrstelle nötig. Wir müssen uns also darauf einstellen, dass im Bereich Freudenberg und Trupbach-Seelbach die Reduktion von einer Pfarrstelle umgesetzt werden muss.

Daher haben sich die Gemeinden der Region darauf verständigt, möglichst schnell und solidarisch Strukturen zu entwickeln, wie die pastorale Arbeit künftig gestaltet werden kann.

Alle vier Gemeinden sind sich darüber bewusst, dass Veränderungen unumgänglich sind. Dieser Herausforderungen wollen wir uns stellen und sie als Chance begreifen, Zukunft zu gestalten. Es gibt vier Kooperationsfelder, auf denen wir die Vertiefung unserer Zusammenarbeit organisieren wollen. Das betrifft die Bereiche Gottesdienst, Konfirmandenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung. Alle Presbyterien treffen sich am 8. Juni 2022 zu einer gemeinsamen Tagung, um gemeinsam wahrzunehmen, „woher der Wind weht“ und wie wir unsere Segel in Zukunft gemeinsam setzen müssen, können und wollen.

Natürlich ist für jedes Schiff der sicherste Platz im Hafen. Aber kein Schiff ist dafür gebaut, um im Hafen zu liegen. Wir wagen also gemeinsam den Aufbruch, vertrauen Gott und seinen Verheißungen, arbeiten zusammen und werden es schaffen, profilierte und lebendige Gemeindearbeit zu gestalten.

## Veranstaltungshinweise für Juni - Juli 2022

23.05. Jungschar  
Montag Gemeindezentrum Alchen  
17:30 Uhr

23.05. Vorbereitung Konfi-Team  
Montag via Zoom | 19:30 Uhr

24.05. Gemeinsames Konfi-Treffen  
Dienstag Gemeindezentrum Oberfischbach  
16:30 Uhr

25.05. Frauenhilfe Oberholzklau  
Mittwoch Backes Oberholzklau | 14:00 Uhr

**26.05. Regionaler Open-Air-Gottesdienst zu  
Donnerstag Christi Himmelfahrt am Schlossberg  
Freudenberg | 10:00 Uhr**

**29.05. Gottesdienst  
Sonntag Pfr. i.R. Lorsbach  
Alchen | 10:00 Uhr**

30.05. Jungschar  
Montag Gemeindezentrum Alchen  
17:30 Uhr

10 Uhr Kinder-  
gottesdienst in  
Alchen

30.05. Vorbereitung Konfi-Team  
Montag via Zoom | 19:30 Uhr

31.05. Gemeinsames Konfi-Treffen  
Dienstag Gemeindezentrum Oberfischbach  
16:30 Uhr

02.06. Frauenabendkreis Oberholzklau  
Donnerstag In Würde alt werden  
Backes Oberholzklau | 19:30 Uhr

02.06. Project-T für Jugendliche  
Donnerstag Gemeindezentrum Alchen  
19:30 Uhr

04.06. Taufgottesdienst möglich (mit Anmeldung)  
Samstag Pfr. Günther  
Oberholzklau | 11:00 Uhr

**05.06. Taufgottesdienst Pfingsten  
Sonntag Pfr. Günther  
Oberholzklau | 10:00 Uhr**

**06.06. Open-Air-Gottesdienst zu Pfingsten  
Montag Lurzenbach | 9:00 Uhr  
Pfr. Junk & Pfr. Günther**

08.06. Frauenhilfe Oberholzklau  
Mittwoch Backes Oberholzklau | 14:00 Uhr

08.06. Gemeinsames Treffen der Presbyterien  
Mittwoch aus der Teilregion  
Gemeindezentrum Oberfischbach  
19:00 Uhr

09.06. Project-T für Jugendliche  
Donnerstag Gemeindezentrum Alchen  
19:30 Uhr

**12.06. Gottesdienst  
Sonntag Prädikantin Steinseifer  
Oberholzklau | 10:00 Uhr**

10 Uhr Kinder-  
gottesdienst in  
Alchen

13.06. Jungschar  
Montag Gemeindezentrum Alchen  
17:30 Uhr

13.06. Vorbereitung Konfi-Team  
Montag via Zoom | 19:30 Uhr

14.06. Gemeinsames Konfi-Treffen  
Dienstag Gemeindezentrum Alchen  
16:30 Uhr

14.06. Presbyteriumssitzung  
Dienstag Gemeindezentrum Alchen  
19:00 Uhr

14.06. Frauenabendkreis Alchen  
Dienstag Sommer-Abschluss mit Picknick  
Alchen | 20:00 Uhr

15.06. Frauenabendkreis Oberholzklau  
Mittwoch Sommerwanderung  
Informationen: Elke Nöh 02734 - 1700

18.06. Taufgottesdienst (Anmeldung noch möglich)  
Samstag Pfr. Günther  
Oberholzklau | 11:00 Uhr

18.06. Ökumenischer Kirchentag  
Samstag Dekanat Siegen und Kirchenkreis Siegen  
Siegufer  
[www.un glaublich-siegen.de](http://www.un glaublich-siegen.de)

**19.06. Gottesdienst mit Abendmahl  
Sonntag Pfr. Günther  
Oberholzklau | 10:00 Uhr**

10 Uhr Kinder-  
gottesdienst in  
Alchen

20.06. Jungschar  
Montag Gemeindezentrum Alchen  
17:30 Uhr

20.06. Vorbereitung Konfi-Team  
Montag via Zoom | 19:30 Uhr

21.06. Gemeinsames Konfi-Treffen  
Dienstag Gemeindezentrum Alchen  
16:30 Uhr

22.06. Kreissynode des Kirchenkreises Siegen  
Mittwoch CVJM Jugendbildungsstätte Wilgersdorf  
8:00 Uhr

22.06. Frauenhilfe Oberholzklau  
Mittwoch Backes Oberholzklau | 14:00 Uhr

23.06. Segnungsgottesdienst für Schulkinder  
Donnerstag Kirche Alchen | 17:00 Uhr

23.06. Project-T für Jugendliche  
Donnerstag Gemeindezentrum Alchen  
19:30 Uhr

**26.06. Gottesdienst  
Sonntag Laienprediger Müller  
Oberholzklau | 10:00 Uhr**

**03.07. Gottesdienst  
Sonntag Prädikantin Steinseifer  
Oberholzklau | 10:00 Uhr**

09.07. Taufgottesdienst (Anmeldung noch möglich)  
Samstag Vikar Jünner  
Oberholzklau | 11:00 Uhr

**10.07. Gottesdienst mit Abendmahl  
Sonntag Vikar Jünner  
Oberholzklau | 10:00 Uhr**

11.-25.07. Nordwärts  
Sommerfreizeit für Jugendliche von  
13-17 Jahren nach Norwegen  
Anmeldungen: [jugend-region-fuenf.de](http://jugend-region-fuenf.de)

**17.07. Gottesdienst  
Sonntag Pfr. i.R. Lorsbach  
Oberholzklau | 10:00 Uhr**

**24.07. Gottesdienst  
Sonntag Pfr. Günther  
Oberholzklau | 10:00 Uhr**

**31.07. Gottesdienst mit Taufe  
Sonntag (Anmeldung noch möglich)  
Vikar Jünner  
Oberholzklau | 10:00 Uhr**

